

7. Erschütterndes Ereignis außerhalb der Schule

Gottesdienste anlässlich von Unglücksfällen (an der Schule, in der Stadt, Region usw.) sollten sich inhaltlich am jeweiligen Ereignis orientieren. Deshalb sind die folgenden Ideen nur Anregungen. Die Texte müssen entsprechend an das konkrete Ereignis angepasst werden.

Symbolvarianten:

- Naturkatastrophe (Überschwemmung, Unwetter usw. in der näheren Umgebung oder Tsunami, Erdbeben usw. in einem anderen Land):
Vor dem Altar liegen Scherben (am idealsten sind Tonscherben, mindestens fünf Zentimeter breit). Auf die Scherben könnten vor dem Gottesdienst Begriffe geschrieben werden, z.B. Gefühle oder Dinge, die vom Unwetter zerstört worden sind, wie Wohnhäuser, Schulen, Träume, Pläne usw.
- Verkehrskatastrophe, Unglück mit Todesfällen aus dem näheren Umfeld:
Auf dem Altar oder in einem Ständer vor dem Altar stehen erloschene Kerzen.

Vorbereitung: Der Text des Evangeliums wird auf kleine Kärtchen kopiert und am Schluss des Gottesdienstes verteilt.



Einstieg: Der Gottesdienst beginnt ohne Musik.

Ansprache

„Wir haben die Bilder im Fernsehen gesehen. Wir alle sind fassungslos. Innerhalb von Sekunden war alles anders. So viele Pläne und Träume plötzlich wie ausgelöscht. Das ganze Leben ist wie ein Kartenhaus zusammengebrochen. So viele Menschen, die keine Chance hatten. So viel, dass uns durch den Kopf geht. Werfen wir einen Blick auf das Plakat hier vorne.“

Plakat mit den ersten Reaktionen auf die Katastrophe: spontane Zitate und Begriffe



Gebet

„Fassungslosigkeit
 wohin wir blicken,
 wir sind gelähmt,
 wo bist du gewesen?
 Warum hast du das zugelassen?
 Wir haben immer gedacht,
 du wärst der gute Gott,
 der Gott, dem wir vertrauen können,
 doch nun fällt es wirklich schwer,
 von gut und Liebe zu sprechen.
 Warum hast du das nicht verhindert?“



„Irgendwas bleibt“ von Silbermond



Evangelium

„Es scheint unmöglich, in dieser Katastrophe einen Sinn zu sehen. Gott hat den Menschen versprochen, sie nicht alleine zu lassen und ihnen immer beizustehen. Von diesem Versprechen ist auch im folgenden Ausschnitt aus dem Evangelium zu hören:“
 „Gottes Wohnen unter den Menschen“ (Offb 21,4)



Kurzimpuls

„Auch dieser Gottesdienst kann nicht die Frage nach dem „Warum“ beantworten oder den Schmerz auslösen. Er soll uns allen Zuversicht schenken und zeigen, dass dies

**Download
zur Ansicht**